

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

14. Woche
09. April 2010

SAISONABSCHLUSS DESSKICLUBS

TANZ in den Mai

- mit der Tanz & Showband
SOUND COMPANY
- mit Showeinlage
der Tanzschule Nuzinger
- Eintrittspreis: 10 Euro
VVK bei Juwelier Bowe,
Hauptstraße 73, Eppelheim
- Schirmherr
Bürgermeister Dieter Mörlein

RUDOLF-WILD-HALLE
E P P E L H E I M
FR. 30.4., 20 UHR

Veranstalter:



Aufruf, für den Sommertagszug zu spenden

Der diesjährige Sommertagszug findet am
Sonntag, 18. April ab 14 Uhr, statt.

Vom **12. bis 17. April** werden Vertreter von Vereinen und Elternvertreter der Kindergärten in Eppelheim unterwegs sein, um für den Sommertagszug zu sammeln. **Bitte unterstützen Sie uns mit einem Geldbetrag, der dann unter den teilnehmenden Kindergärten, Schulen und Vereinen verteilt wird. Dieses Geld kommt also den teilnehmenden**



Gruppen zugute!

Die Höhe des Betrages, den die Teilnehmer bekommen, orientiert sich an den Bewertungen durch die StadträtInnen und den erreichten Plätzen nach der Auswertung.

Je größer Ihr Beitrag zu der Sammlung ist, umso höher werden die Beträge, die an die einzelnen teilnehmenden Einrichtungen ausgezahlt werden können.

UNTERSTÜTZEN SIE DIE MÜHEN DER TEILNEHMER!!!!



Name gesucht!

Die neue Dreifeldsporthalle wächst rasant.
Im November soll sie eingeweiht werden.

Was fehlt ist ein Name.

Die Verwaltung bittet um Vorschläge.
Schicken Sie Ihre Vorschläge an Frau Rühle,
E-Mail: h.ruehle@eppelheim.de, Tel. 794 401

Sehr geehrte Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie alljährlich findet auch in diesem Jahr im April die **Haus- und Straßensammlung des DRK-Ortsverein Eppelheim** statt. Wir möchten anstelle der Haustürsammlung mit diesem Anschreiben alle Eppelheimer Haushalte um Ihre Unterstützung bitten.



Durch Ihre Unterstützung war es uns in den vergangenen Jahren möglich, unsere Ausrüstung auf einem aktuellen Stand zu halten. Um auch weiterhin eine optimale Versorgung der Eppelheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger durch unsere Rettungsdienstverstärkung, den Katastrophenschutz oder im Rahmen von Veranstaltungen durch unseren Sanitätswachdienst sicher zu stellen, sind auch in diesem Jahr Neuanschaffungen notwendig.

Wir haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen bei der Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter aufgewendet, die sich in der guten Qualität unserer Arbeit widerspiegelt. Wir möchten unsere Mitarbeiter auch künftig in die Lage versetzen, dass diese im Notfall bestens ausgebildet und ausgerüstet bei jedem möglichen Einsatz optimale Hilfe im Dienste der Allgemeinheit leisten können.

Ein erheblicher Teil unserer Mittel kommt neben den weiteren satzungsmäßigen Aufgaben der Hilfe für Bedürftige und der Jugendarbeit zu Gute.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die komplett in Eppelheim bleibt, damit wir auf dem eingeschlagenen Weg fortfahren können.

In der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten legen wir einen Überweisungsträger bei. Sie können Ihre Spende auch direkt auf unser Konto-Nr.: **1505572, BLZ 67250020, Sparkasse Eppelheim** überweisen. Bei Spenden über 200 Euro stellen wir Ihnen bei Bedarf selbstverständlich eine Spendenbescheinigung aus. Für darunter liegende Spenden genügt der Buchungsbeleg der Bank zu Vorlage beim Finanzamt. (Auf Anforderung kann bei Bedarf trotzdem eine ausgestellt werden.)

Sollten Sie Interesse an einer aktiven oder passiven Mitgliedschaft beim DRK Eppelheim haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Für die dem DRK, seinem Ortsverein und seiner Bereitschaft zuge dachte Spende bedanken wir uns bereits heute recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Eppelheim

Dieter Hölzel

Dirk Schuhmacher

1. Vorsitzender

Bereitschaftsleiter

Kontakt: mail@drk-eppelheim.de, Telefon: 06221-762936

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachdienst:

Freitag, 09.04.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9, HD, Tel. 2 13 03

Samstag, 10.04.

Bergheimer-Apotheke, Bergheimer Straße 47, HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

Sonntag, 11.04.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD, Tel. 16 04 16

Montag, 12.04.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

Dienstag, 13.04.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Mittwoch, 14.04.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Donnerstag, 15.04.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13, HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Aus dem Ortsgeschehen

Rudolf-Wild-Halle bekam Auszeichnung für „Nachhaltiges Wirtschaften“

Mehr als 200 Gäste kamen am Dienstagabend zur Prämierungsveranstaltung der Aktion „Nachhaltiges Wirtschaften“ ins Kasino der Rudolf-Wild-Werke. Eppelheim ist seit 2006 mit drei eigenen Projekten dabei und hat zahlreiche Betriebe mit eingebracht.

Herr Eller, der Geschäftsführer der Firma Wild brachte es bei seiner Begrüßung auf den Punkt: Was der Umwelt nützt, dient auch den Betrieben. Ziel des Projektes „Nachhaltiges Wirtschaften“ ist es nämlich, kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Hilfestellung für die Einführung eines Umweltmanagementsystems zu geben. Dabei geht es in erster Linie um den schonenden Umgang mit Ressourcen, die Verringerung von Umweltbelastung, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und die Sicherung der Arbeitsplätze sowie des Wirtschaftsstandortes. Dies zu erreichen werden bei den teilnehmenden Firmen die Betriebsabläufe untersucht, Optimierungspotenziale aufgezeigt - bei Abfallentsorgung oder Stromverbrauch - und neue, ressourcen- und kostensparende Alternativen eingeführt. Zum Beispiel sollen in der Rudolf-Wild-Halle nach und nach die Scheinwerfer durch LED-Technik ersetzt werden. Eine Jury, der neben der Rudolf-Wild-Werke auch Unternehmen wie ABB-Stotz-Kontakt, Henkel-Teroson, IHK Rhein-Neckar und die Kreishandwerkerschaft angehören, begleitet den Prozess und bewertet die Ergebnisse abschließend. Wenn die Anforderungen, die sich an eine ISO-Validierung anlehnen, erfüllt sind, bekommen die Unternehmen eine Urkunde, mit der sie ihre Leistung öffentlich darstellen können.

Bürgermeister Dieter Mörlein rief dazu auf, sich dem Projekt anzuschließen. Er selbst sei anfangs skeptisch gewesen, mittlerweile aber ein Anhänger der Idee. Durch das Eintreten für den Umweltschutz wird die Umwelt geschont und Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Und Heidelbergs OB Dr. Eckart Würzner konnte stolz verkünden, dass in den letzten 14 Jahren der Energiebedarf der öffentlichen Gebäude halbiert wurde. Durch Ministerialdirigent Martin Eggstein war auch das Land Baden-Württemberg vertreten, das die Aktion „Nachhaltiges Wirtschaften“ seit 2005 im Rahmen des Programms „ECOfit“ unterstützt. Auch Eggstein hob die Bedeutung des Umweltschutzes für die Wirtschaft hervor.

Neben der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim wurden in diesem Jahr das Luise-Scheppler-Heim, die Elisabeth-von-Thadden-Schule, die Firmen Baurepa, Holzbau Damm, Gutfleisch GmbH, Jacom Systemhaus, alle in Heidelberg ansässig, und die US Army Garnison Heidelberg ausgezeichnet.



Preisträger und Jury bei der Preisverleihung im Kasino der Rudolf-Wild-Werke
2. Reihe v.l. Dr. Zirkwitz, Umweltamt HD, Thomas Eller, Wild Werke, Bürgermeister Dieter Mörlein, ganz rechts Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner
1. Reihe in der Mitte Kulturamtsleiterin Petra Welle neben LTC Robert White, US ARMY Garrison HD

ÖPP

ÖPP-Projekt Schulen und Hallen

Wussten Sie schon?

Wussten Sie, dass der ÖPP-Partner am Ende des 1. Quartals 2010 bereits mehr als **10 Millionen Euro** in die Sanierung der Schulen und Hallen investiert hat?

Eppelheim redet nicht nur, sondern investiert in Bildung.



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Osterbastelaktion in der Stadtbibliothek

Am 24.3.2010 hatte die Stadtbibliothek Eppelheim nachmittags zu einer Bastelaktion für Kinder ab 5 Jahren eingeladen.

Über 20 Kinder folgten der Einladung. Mit großer Begeisterung bastelten die Jungen und Mädchen große und kleine Osterhasen-nester und verschönerten Styropor-Eier mit einer Spachtelmasse und vielen bunten Glitzersteinen.

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Klett, und die Bibliotheksmit-arbeiterin, Frau Riegler, freuten sich über den großen Bastelspaß der Kinder.

Wir danken der Fa. Creativo in Eppelheim für die freundliche Unter-stützung.

Siehe auch unser Foto



Bitte beachten Sie unseren **Infotisch zum Thema Autismus**, der anlässlich des Welt-Autismus-Tages am 2. April noch bis zum 14. April besteht.

Freiwillige Feuerwehr

Motorraum in Flammen

Zu einem PKW-Brand in der Schubertstraße wurde die Feuerwehr Eppelheim am Dienstagnachmittag gegen 15:45 Uhr gerufen. Beim Eintreffen schlugen den Wehrleuten unter der Leitung von Kommandant Uwe Wagner bereits Flammen aus dem Motorraum entgegen. Ein Trupp unter Atemschutz hatte den Brand jedoch schnell gelöscht. Parallel zur Brandbekämpfung wurden ausge-lauteten Betriebsstoffe aufgenommen, damit diese nicht mit dem kontaminierten Löschwasser in die Kanalisation gelangten. Die Brandursache ist derzeit noch ungeklärt.



Projektgruppe INTEGRATION

„Autismus - Was ist das?“,

mag der eine oder andere fragen. An dieser Stelle möchten wir auf eine Definition verzichten.

Uns interessieren zuerst die Menschen, die als autistisch etikettiert wurden.

Diese Menschen mit Kanner-Syndrom, Asperger-Syndrom, atypischem oder High-Functioning-Autismus sind Individuen, die weltweit nach festgelegten Diagnosekriterien diagnostiziert wurden. Die Diagnose orientiert sich an Verhaltensweisen, die von unterschiedlichen Personen und zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten beobachtet werden können. Wir versuchen, den Autismus mit den Augen der Betroffenen zu sehen.

Was autistische Menschen uns zu sagen haben:

Als ich klein war, waren auch laute Geräusche ein Problem. Sie fühlten sich oft an, als träfe der Bohrer eines Zahnarztes auf einen Nerv. Sie verursachten tatsächlich Schmerzen. Platzen Ballons erschreckten mich zu Tode, weil sich das Geräusch in meinen Ohren wie eine Detonation anhörte. Geringfügigere Geräusche, welche die meisten Menschen ausblenden können, lenkten mich ab. Als ich im College war, klang der Haartrockner meiner Zimmerkollegin wie ein startender Düsenjet...“

Temple Grandin, Ich bin die Anthropologin auf dem Mars, S. 82

„Mir ist klar, dass ich fast meine ganze Kindheit hindurch meine Mutter einfach nicht hörte. Ihre Bemühungen, geduldig und lieb zu mir zu sein, drangen einfach nicht bis zu mir durch. Ich schenkte ihren Wörtern genauso wenig Aufmerksamkeit wie dem Geräusch eines Wagens, der die Straße entlangfuhr. Ihre Stimme war lediglich Hintergrundgeräusch. Nur wenn sie anfang zu brüllen oder zu schreien, drang sie zu mir durch und holte mich für kurze Zeit aus meinem Schneckenhaus.“

Sean Barron, Hört mich denn niemand? S. 125

„Bei Menschen passten die Dingen nicht zusammen. Selbst wenn ich sie oft sah, waren sie immer noch unzusammenhängende Stücke eines Puzzles, und ich hatte keine Möglichkeit, sie zusammenzusetzen.“

Sean Barron, Hört mich denn niemand? S. 2

„Die Wutanfälle ereigneten sich unvermittelt, wie epileptische Anfälle.“

Temple Grandin, Ich bin die Anthropologin auf dem Mars, S. 52

Versuch einer Definition:

„Autismus ist eine Behinderung, die zur Folge hat, dass man das, was man denkt oder sich vorstellt, nicht oder nur mit Hilfe durchführen kann. Es ist eine Einschränkung im Handlungsbereich, sofern man infolge gezielter Förderung gelernt hat zu denken, was voraussetzt, dass man die Reize, die auf einen einströmen, sortieren kann.“ **Zöller, Ich gebe nicht auf, 1992, S. 65** Man sieht, dass Autismus eine Wahrnehmungsstörung ist, man kann durch gezielte Maßnahmen und entsprechende Gestaltung der Umgebung das Leben den Autistischen Menschen deutlich erleichtern, ihr Verhalten positiv beeinflussen und sie in die Gemeinschaft einbeziehen. Menschen mit stark ausgeprägtem Autismus (Kanner) haben weder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt noch in der Werkstatt für behinderte Menschen die Möglichkeit zu arbeiten. Die Rahmenbedingungen sind in beiden Möglichkeiten für Autisten nicht geschaffen. **Deshalb haben wir das Projekt Selma** gestartet, um die Rahmenbedingungen zu schaffen, so dass die Menschen mit Autismus arbeiten können. In der Biogärtnerei, des Heidelberger Dienstes werden zurzeit Autistische junge Erwachsene an verschiedene Arbeiten im Garten und Werkstatt herangeführt. Das Fachpersonal unterstützt den behinderten Menschen, so dass er erfolgreich arbeiten kann.

Anlässlich des Weltautismustages am 02.04. wird bis zum 14.04. ein Informationstisch in der Stadtbibliothek über das Thema Autismus informieren.

Nähere Informationen unter www.autismus-rhein-neckar.de oder bei Sabine Melugin 06221 762674.

Hilfsbereitschaft und Eigeninitiative

zeigten **Jana Bessler**, Gewinnerin der Klassenstufe 4 des Hasenwettbewerbs, sowie deren Klassenkameradin **Sue Schäfer**. Sie nahmen einen Pappkarton und sammelten **42,85 Euro** als kleinen Beitrag, um zu den **1000** gebrauchten **Schulranzen** beizusteuern, die, unterstützt von der ev. Kirchen- als auch von der politischen Gemeinde Eppelheim, Ende des Schuljahres per Container nach Südafrika verschifft werden. Ihre Klassenlehrerin, Frau Beisel, rundete freundlicherweise den Betrag auf 50 Euro auf, der Irmintraut Höft überreicht wurde, die die Schulranzenaktion koordiniert. An die 200 Ranzen lagern zwischenzeitlich im Bauhof, Eppelheim, Seestraße 65. Dort können werktags von 9.30-11.30 Uhr weitere Schul- und Sporttaschen, als auch Schreibmaterial für die bedürftigen Kinder in den Armenvierteln Kapstadts abgegeben werden. Auch im Ev. Pfarramt Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr, können Schulranzen abgegeben werden.

Herzlichst bedankte sich Frau Höft bei den beiden Schülerinnen für die überraschende gelungene Hilfe aus Mitgefühl mit den, häufig nur mit einer Plastiktüte zur Schule gehenden afrikanischen Kindern.

Sehr willkommen ist eine weitere Beteiligung der Bevölkerung an den Transportkosten, für die Sie die Möglichkeit haben auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Eppelheim unter dem Stichwort „Schulranzen“ Konto Nr. 72163206, BLZ 67290100 bei der H+G Bank Heidelberg zu spenden. Infos: Irmintraut Höft, Tel. HD 761039 E-Mail: ranzenfuerafrika@aol.de



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 12. April

Christine Friedrich	79 Jahre
Maria Bechhaus	74 Jahre
Gerhilde Neuer	74 Jahre
Ayten Sogum	74 Jahre

Dienstag, 13. April

Konstantinos Kandilantapts	77 Jahre
Nelli Scheid	73 Jahre
Helmut Karl	71 Jahre

Mittwoch, 14. April

Rita Fortini	82 Jahre
Lieselotte Hornegger	71 Jahre
Elke Bleiler	70 Jahre
Willi Schneider	70 Jahre

Donnerstag, 15. April

Magdalena Tihelka	86 Jahre
Katharina Schmidt	80 Jahre
Mahmut Esen	75 Jahre

Freitag, 16. April

Otto Rosenkranz	75 Jahre
Franz Kutzer	73 Jahre
Leonidas Dimopoulos	71 Jahre
Alix Schell	76 Jahre
Erna Weisgerber	75 Jahre
Dietrich Harder	70 Jahre

Samstag, 17. April

Herta Kaffenberger	89 Jahre
Herta Kusebauch	84 Jahre
Kurt Wölfel	76 Jahre

Sonntag, 18. April

Irma Schmitt	83 Jahre
--------------	----------

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Samstag, 17. April 2010, 20 Uhr Man liebt nur dreimal oder Die Katze - mit Karin Dor u. a.



Turbulente Beziehungskomödie

Noch schwerer als sechs Richtige im Lotto ist es offenbar für die Menschen, einen Richtigen fürs Leben zu treffen. Deshalb hat Isabella Leiber gleich drei Männer auf einmal: Mit einem etwas älteren bereist sie die Welt, mit dem etwas jüngeren genießt sie ihre Wahlheimat München und ihr attraktiver Haushälter kümmert sich um ihr traumhaftes Penthaus. Alle kein Problem, denn die Herren wissen alle voneinander. Bis etwas pikantes passiert, was Isabella wirklich aus dem Gleichgewicht bringt ...

Eintrittspreise: Kat. I 18 Euro, erm. 16 Euro, Kat. II 14 Euro, erm. 12,50 Euro, Vorverkauf im Rathaus Eppelheim, Zimmer 22, Tel. 794-402 oder 794-403



Theatergruppe „Wildfang“

Große Kartennachfrage für „Arsen und Spitzenhäubchen“ – WILDFANG- Aufführungen Anfang Mai



WILDFANG, die Theatergruppe der Rudolf-Wild-Halle, bringt am Freitag, dem 7. Mai und am Samstag, dem 8. Mai (jeweils um 19.30 Uhr) „Arsen und Spitzenhäubchen“ unter der Regie von Meryem Huyelmas auf die Bühne.

Die bekannteste aller Krimikomödien wartet in einer frischen, originalgetreuen und äußerst unterhaltsamen Inszenierung auf. Die Geschichte handelt von zwei älteren Tanten, die ihre potentiellen Mitbewohner mit vergiftetem Wein um die Ecke bringen und praktischerweise vom geistig umnachteten Neffen im Keller des Hauses beerdigen lassen. Doch irgendwann kommt der andere Neffe dahinter, und das ausgerechnet am Tag seiner Verlobung...

WILDFANG spielt in folgender Besetzung: Dr. Elisabeth Dahlhaus (Abby Brewster), Ulrike Brinkmann (Martha Brewster), Daniel Saam (Mortimer Brewster), Daniel Horsch (Teddy Brewster), Nina Lawrenz (Elaine Harper), Markus Lotzenburger (Jonathan Brewster), Hartmut Nickisch-Kastner (Dr. Einstein), Elisabeth Klett (Leutnant Rooney), Petra Welle (Brofy), Ines Schweigert (Klein), Silvio Keil (Mr. Gibbs), Max Blischke (O' Hara), Marc Böhmann (Dr. Harper / Mr. Witherspoon). Als Souffleuse fungiert Hildegard Rühle.

Karten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 8,- Euro (ermäßigt 6,- Euro) im Kulturamt der Stadt, Zimmer 22 (Telefon: 06221-794-402 oder -403) sowie im „Bücherpunkt“ am Rathaus erhältlich. Wegen der großen Kartennachfrage empfiehlt es sich, rechtzeitig Karten zu erwerben.

Requisiten gesucht!

Im Zusammenhang mit der Aufführung von „Arsen und Spitzenhäubchen“ sucht die Theatergruppe „Wildfang“ noch viele Requisiten. Dringend benötigt werden:

- 1 Sekretär (Stil um 1900)
- 1 Sofa/Couch (Stil um 1900)
- 1 alter Arztkoffer mit Instrumenten (1940)



**Einladung zum Sommertags-
zug am Sonntag, 18. April,
ab 14 Uhr**

verschiedene Zinnsoldaten
1 Kriegsschiff „Oregon“ (um 1940, Spielzeug)
1 Holztruhe zum Aufklappen (Höhe und Tiefe ca. 60 cm, Länge 1,30 - 1,80 m)
2 Polizeiknüppel
1 alter Rucksack (um 1940)
1 Bootspaddel aus Holz
Melden Sie sich bei Meryem Huyelmas, marymole@gmx.de oder Hildegard Rühle, h.ruehle@eppelheim.de, Tel. 794 401

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 12. bis 16. April 2010

Montag, 12. April: 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Akademie unterwegs - Vorstellung der Tageswanderungen und Tagesradtouren; 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Kreative Handarbeit - Verschiedene Techniken, Brigitte Paradies und Gruppe; 15:00 Uhr, Augustinergasse 7, Prof. Dr. Silke Leopold; Zu Gast im Musikwissenschaftlichen Seminar - 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Heide Pfaff, Der Expressionismus - Die Brücke, Diavortrag

Dienstag, 13. April: 09:00 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Gerhard Schreiter, Erbach, Obernburg, Miltenberg; 09:10 Uhr HSB-Pavillon HD Bismarckplatz, Siegfried Kott, Heidelberger Zement AG, Leimen - 10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Seidenmalerei - Verschiedene Techniken, Dr. Charlotte Tandler und Gruppe; 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Reisebörse: Kulturreisen; 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Hans Th. Flory, Mahatma Gandhi, Gandhi - Vergleich mit Martin Buber, Vortrag mit Gespräch; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Porträtieren - Dem Porträt auf der Spur, Dorothea Rüd und Gruppe; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik - 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Führung durch die Ausstellung „20 Jahre Porträtieren“, Dorothea Rüd und Gruppe - Beginn Foyer
Mittwoch, 14. April: 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Reisebörse Aktivreisen; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orłowsky, Rechtsgespräch; 15:00 Uhr Ehem. Keramikwerkstatt Winther, Römerstr. 11, Gerlinde Horsch, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Gestalten von Keramik - Töpfern und Modellieren, Gruppe Töpfern; 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Autorenforum - Anton Ottmann, Autor aus Dielheim

Donnerstag, 15. April: 08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Alfger Scholl, Kulturhistorische Wanderung: Neustadt; 09:00 Uhr Hbf-HD Nordausgang, Gerhard Schreiter, Radtour: Erbach, Obernburg, Miltenberg; 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Akademie unterwegs - Vorstellung der Kunst-, Konzert- und Kulturfahrten; 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Präsentation vorbereiten - Seminarbeginn; 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Klaus Unger; Die Etrusker - Vortrag; 17:00 Uhr Neue Universität, Hörsaal 10, NAR, Netzwerk Altersforschung (NAR), Vorträge

Freitag, 16. April: 08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Herbert Röttele, Karin Röttele, Wertheim, 09:10 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Karl Schottner, Von Heppenheim nach Weinheim; 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Annegret Fabricius, Stolpersteine - Einführungsveranstaltung, Referent: Günther Wahrheit u.a., 10:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Hildegard Offermann, Alexandra Kammereck, Toskana, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Akademie unterwegs - Vorstellung der Betriebsbesichtigungen, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Kreative Tage bei der Akademie für Ältere, Aquarellmalen - Verschiedene Techniken, Christiane Roether und Gruppe. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim			
So.	11.04.	10.00	Feierliche Erstkommunion – Diasporaopfer der Erstkommunionkinder-Dankandacht der Erstkommunionkinder
		18.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Di.	13.04.	08.30	Rosenkranzgebet
		18.00	
Wieblingen			
Sa.	10.04.	18.00	Hl. Messe
Treffpunkte			
Mo.	12.04.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	13.04.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	14.04.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	15.04.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Kfd – Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, den 14. April, um 15.00 Uhr gibt uns Frau Haberacker Einblicke in die Aufgaben der Bahnhofsmision. Partner sind ebenfalls herzlich eingeladen. Das Treffen findet im kath. Gemeindehaus statt.



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 760027
E-mail: eppelheim@kbz.ekiba.de
Unsere Kirche ist offen: Mo - Fr 10-18 Uhr Sa 10-13 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

So	11.04.	10.00	Gottesdienst Pfr. Schilling
Mo	12.04.	16.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“
		18.00	Werkkreis
		19.30	Jugendleiterrunde
Di	13.04.	20.15	Ökumenischer Arbeitskreis
Mi	14.04.	10.00	Gottesdienst Haus Edelberg Pfr. Schilling
		10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18.15	Konfi- Unterricht (Gruppen Rothe)
		16.00	Probe für Konfirmation (Gruppen Göbelbecker)
		17.30	Frauenkreis „Frühlingsfest“
		19.00	Abendandacht Michael Göbelbecker
Do	15.04.	20.00	Posaunenchor
		14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
		20.00	Frauentreff
Fr	16.04.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse
		18.00	Teestube Kirchenchor

Anmeldung zur Konfirmation 2011

Alle Jugendlichen, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2011 das 14. Lebensjahr vollendet



Einladung zum Sommertagszug am Sonntag, 18. April, ab 14 Uhr

haben, sind herzlich eingeladen mit einem Erziehungsberechtigten zum Informationsabend mit Konfirmationsanmeldung am Dienstag den 11. Mai 2010 um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Die Konfirmationen werden am 8. und 15. Mai 2011 gefeiert.

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Die Jugendlichen werden auch nochmals gesondert von unserem Pfarramt angeschrieben. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt Eppelheim zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	08.04.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	09.04	17.00	Trauer-gottesdienst für Schwester Else Bentele in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
So.	11.04.	10.00	Festgottesdienst durch Bezirksapostel aus Nagold mit Bildübertragung in HD-Werderstr.
Do.	15.04	20.00	Gottesdienst durch Priester Axel Zoppke in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	17.04.	14-17.00	Kids-Aktiv in Leimen
		14-17.00	Jugendchorprobe in HD-Werderst. für Konzert in Juli
So.	18.04.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 3

Kirchliche Sozialstation
Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Tutanchamun: Unser erster Wum-Nachmittag

Vor kurzem fand unser erster Wum-Nachmittag statt. **Wum** heißt **Wissen und mehr** und ist ein Projekt der Klasse 6 für Grundschul-kinder. Dieses Mal haben wir die Kinder aus den 2. und 3. Klassen eingeladen.

Nachdem unser Thema „Tutanchamun – ein Herrscher aus Ägypten“ feststand, liefen unsere Vorbereitung auf Hochtouren. Julia, Egzona und Michelle bearbeiteten den Lebenslauf des Pharaos. Besmir beschäftigte sich mit seinem Tagesablauf. Danach ging es

ans Basteln. Gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Hübler haben wir uns überlegt mit den Grundschulern die Maske des Tutanchamun zu basteln. Auch hier halfen wir uns gegenseitig die Schablonen herzustellen.

Einige Tage später war es soweit und wir alle waren ein bisschen aufgeregt. In der Lernwerkstatt haben wir die Grundschüler begrüßt und sind dann in den MNT-Raum gegangen. Dort stellten wir mit einem Plakat den Pharao Tutanchamun vor. Besmir zeigte am Overheadprojektor Bilder zum Tagesablauf des Herrschers und hängte passende Überschriften an die Tafel.

Beim Basteln der Masken hatten alle großen Spaß und waren mit viel Eifer dabei. Es musste geschnitten, geklebt und gemalt werden. Dann kam die Anprobe. Nachdem alle Grundschüler ihre Masken anziehen konnten, machte Frau Hübler noch ein Gruppenfoto. Dann war die Zeit auch schon vorbei und die Grundschüler gingen mit glänzenden Masken nach Hause.

Wir, die Projektschüler aus Klasse 6, fanden diesen Nachmittag sehr toll.

Der nächste Wum-Nachmittag ist schon in Planung.....

Von: Julia, Egzona, Michelle und Besmir, Klasse 6a



Musikschule



Populärmusikkonzert im Franz Danzi Saal

Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters spielen Unterhaltungsmusik

Das diesjährige Populärmusikkonzert der Musikschule findet am **Sonntag, dem 18. April 2010, 17:00 Uhr** im Franz Danzi Saal der Musikschule in Schwetzingen, Mannheimer Str. 29 statt. Dabei spielen Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters ausschließlich Unterhaltungsmusik. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet Ragtime, Rock, Folklore, Pop-, Film- und Tanzmusik. Neben Beiträgen am Keyboard, Klarinette, Harfe, Blockflöte und am Klavier werden mehrere Ensembles zu hören sein, so u.a. das Bläser-Ensemble, das Vokal-Ensemble, das Gitarren-Ensemble und die Gesangsklasse. Erstmals wirkt der Blockflöten-Spielkreis bei einem Schülerkonzert mit. Knapp 70 Schülerinnen und Schüler spielen solistisch oder in kleineren und größeren Gruppen auf und stellen die stilistische Vielfalt des Populärmusikbereichs unter Beweis. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Kreisparteitag mit Turboagenda

Vorstand und Delegierte der SPD Rhein-Neckar trafen sich am 27. März 10 zu einem Kreisparteitag in Sinsheim, um eine umfangreiche Tagesordnung mit Bravour abzuwickeln. Die ausführlichen Berichte aller Arbeitsgemeinschaften und der Kreistagsfraktion machten deutlich, dass sich die SPD Rhein-Neckar neben allen

Wahlkämpfen im letzten Jahr vielen Themen und Aufgaben widmete. Zahlreiche Anträge gab es zu beraten.

„Für uns ist es wichtig, dass Anträge aus den Ortsvereinen von der Bundes-SPD ernst genommen werden. Denn wir vor Ort wissen, was die Bürgerinnen und Bürger bewegt,“ so die stellvertretende Kreisvorsitzende Renate Schmidt.

Als Gastredner konnten die zahlreichen Delegierten den anerkannten Experten und Historiker Dr. h.c. Gernot Erler, MdB, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und ehemaliger Staatsminister des Auswärtigen Amtes begrüßen. Erler erstattete einen aktuellen Bericht über die derzeitigen Anstrengungen zur Bewältigung der Afghanistankrise. Die derzeitige schwierige Ausgangssituation, auch hervorgerufen durch die neue Konstellation in der Regierungsbildung nach der Wahl im letzten September, erlauben keine definitive und klare Prognose für einen Rückzugstermin. Voraussetzung dafür ist auch ein Konsens mit den Nachbarstaaten zur Bekämpfung von aufständischen Taliban-Gruppen. „Afghanistan benötigt eigene gut ausgebildete Sicherheitskräfte um sich gegen terroristische Vereinigungen selbst wehren zu können. Es wäre fatal für die Friedensbemühungen in diesem Gebiet, wenn wir das Land zu früh sich selbst überlassen würden.“

Bei den anstehenden Wahlen verschiedener Gremien wurde Elfi Thompson, Vorsitzende der SPD Eppelheim, mit grossem Vertrauensvotum in die Mandatsprüfung gewählt. Die Eppelheimer Delegation mit Alexander Pfisterer, Sebastian Winkler, Reiner Elgetz und Renate Schmidt freuten sich darüber, dass die Eppelheimer SPD weiterhin stark im Kreisverband vertreten ist.

Vereine und Verbände



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

ASV/DJK Eppelheim - TSG Weinheim II 1:1(0:1)

Bei den kühlen Abendtemperaturen konnten sich die Zuschauer kaum an den Geschehnissen auf dem Rasen erwärmen. Es entwickelte sich in der 1. Halbzeit ein Spiel mit wenigen Höhepunkten, wobei die jungen laufstarken Weinheimer den Einheimischen früh den Schneid abkauften. Von der spielerischen Linie beim Sieg in Sandhausen war kaum etwas zu sehen. In der 10. Minute die erste Chance durch St. Schmitt doch dessen Freistoß ging knapp über das von Pister hervorragend gehütete Tor der SG. Kurz darauf hatte Mormone Pech mit einem 20m-Schuß. Es dauerte bis zur 30. Minute ehe Valente mit einem Kopfball zum ersten Mal den Gästetorhüter prüfte. In der 32. Minute das verdiente 0:1 durch einen 18m Schuss von Dominik Schmitt. Glück für die Einheimischen dass Pister einen Arifi-Hammer in der 43. Minute entschärfte. In der 2. Halbzeit zeigten die Eppelheimer mehr Kampfgeist und wurden schon in der 48. Minute belohnt, als Wacker einen Ball erkämpfte zu Baumann passte und dieser sicher zum 1:1 Ausgleich traf. In der Folgezeit war die SG Eppelheim zwar Feldüberlegen ohne sich jedoch große Chancen zu erarbeiten. Auch die Gäste konnten keinen ihrer schnell vorgetragenen Konter zu einem Torerfolg nutzen und so blieb es beim letztlich gerechten Unentschieden das beiden Mannschaften im Kampf gegen den Abstieg aber nicht so recht weiter hilft.

Aufstellung:

Pister - F.Köbler - Weigel - Yildirim - Friesendorf (Kadrija) - Afrim Dinarica - Hanbas (T. Köbler) - Valente - Baumann - Wacker (Agron Dinarica) - Altindis

SG ASV/DJK Eppelheim - FC St. Ilgen 0:2 (0:1)

Die erste Niederlage der Rückrunde musste Aufsteiger Eppelheim im Lokalderby gegen den FC St. Ilgen hinnehmen. Die Gäste bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen und nur Torhüter Pister war es zu verdanken, dass man nicht früh in Rückstand geriet. In der 14. Minute entschärfte er einen Schuss aus kürzester Distanz von Jost, doch in der 28. Minute war auch er machtlos. Zunächst konnte er den Schuss von Schneider aus 8m- Entfernung noch parieren, doch der Nachschuss von Cetinkaya bedeutete die verdiente Gästeführung. Als in der 38. Minute auch noch Wacker das Feld nach einer gelb-roten Karte verlassen musste, sah es schlecht aus für die Hausherren. In der 2. Halbzeit verwalteten die Gäste ihre Führung und hatten Pech bei

einem Pfostenschuss von Cetinkaya. Gegen Ende des Spiels setzten die Gastgeber alles auf eine Karte und hatten Pech bei einem Freistoß von Yildirim und einem Kopfball von Afrim Dinarica. Die Gäste versäumten es bei einer Vielzahl von Kontern für die endgültige Entscheidung zu sorgen und so dauerte es bis zur 89. Minute ehe Niedermayer mit dem 2. Treffer für die Gäste alles klar machte. Alles in allem ein verdienter Sieg für den FC St. Ilgen.

Aufstellung:

Pister - Fabian Köbler - Weigel- Yildirim - Friesendorf - Afrim Dinarica - Agron Dinarica - Hanbas (46. Rosenstiel) - Valente (66. Kadrija) - Baumann (77. Gülez) - Wacker

Nächste Spiele:

Sonntag, 11.04.2010 ASV/DJK Eppelheim **spielfrei**

Samstag, 17.04.2010 16:00 Uhr TSV Obergimbern – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 25.04.2010 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VFB Eppingen

VFL Heiligkreuzsteinach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 0:0 (0:0)

Aufstellung: Linnes - Birkenmeier - Tschürtz - Kohler - Gülez-Kappler - Miltner - Katzenberger (70. Kazan) - Wrobel (87. Kameraj) - Krehbiel-Stark

Nachtrag zum Nachholspiel vom 01.04.2010:

TSG Rohrbach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 0:0 (0:0)

Aufstellung: Kameraj - Birkenmeier - Kohler - Kazan (62. Tschürtz) - Gülez - Kappler - Miltner - Stark - Wrobel - Reinhardt - Krehbiel
Die nächsten Spiele: So 11.04.2010 SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VFB Schönau 15:00 Uhr

So 18.04.2010 VFB St.Leon 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 12:45 Uhr
Mi 21.04.2010 SG ASV/DJK Eppelheim 2 - FC Frauenweiler 18:15 Uhr

E 2 Jugend

Am Samstag, den 27.03.10 war unser zweiter Spieltag in Rot. Der Rasen war nass und es nieselte. Gleich zu Beginn gab es eine tolle Kombi, **Ari - Toni** - Tor. Das 2. Tor war die Wiederholung des Ersten. Es ging Schlag auf Schlag. **Oskar - Toni** - 3. Tor. Dann eine Ecke von **Oskar** auf **Mika** 4:0. **Oskar's** Freistoß zu **Mika**, weiter zu **Toni**. 5:0. Eine kleine Unachtsamkeit von uns, die die Gegner nutzen, und der Anschlusstreffer fiel. Unser Team spielte super und verwandelte auch wieder in Teamarbeit das 6. Tor. Wir gingen mit 6:1 in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte holten die Gegner spielerisch auf, aber wir hielten unser Ergebnis bis zum Abpfiff. Ihr habt super gespielt, Jungs!

Kevin Riegler und Patrick Fritz im Tor, Oskar Wolf (1), Toni Kelava (4), Okan Ceribas, Basti Schwenn, Tobi Hick, Bernhard Hauk, Ari Vosanovic, Mika Farinango (1).

Blaues Kreuz



Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von **20 bis 22 Uhr**.

BürgerkontaktBüro e.V.



Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Ehrenbürger Hans Stephan referierte am 29. März über „Eppelheimer Beinamen“.

Im Bauern- und Maurerdorf Eppelheim waren sie in erster Linie Hilfe zur Unterscheidung bei gleichen Familiennamen. Bei ca. 40 Familien Fießer wusste man gleich, um wen es ging, wenn vom Ochsenwirt-Fießer, vom Grobschmied-Fießer, vom 40 Fieber, vom Schnapsgredel, vom Schriesheimer oder vom Studentenbauer die Rede war. Zu vielen Namen konnte H. Stephan eine interessante Geschichte erzählen, so hörten die Kulturcafébesucher gebannt zu, nur manchmal kam ein kleiner Einwurf zur Ergänzung, und die Zeit verging im Flug.

Der „Schriesheimer-Fießer“ aus der Blumenstraße hieß (und heißt bis heute so), weil einer aus der Familie als Bub in der „Baueregass

um den „Löwen“ herum den Bauern Bescheid gab, wenn der jüdische Viehhändler aus Schriesheim, mit einer Viehherde aus Plankstadt kommend, am „Löwen“ haltmachte, wo die Bauern dann Vieh kaufen und verkaufen konnten.

Der „Studentenbauer-Fießer“ hatte seinen Namen weg, nachdem er mit einer Fuhrer Mist in einem Acker stecken geblieben war und daraufhin in einem Buch nachlas, wie er denn seine schwere Karre wieder flott kriegen könnte. Das schlaue Buch riet ihm: „Abladen“! Es gab aber auch richtige „Studierte“. Die „Frankfurter Allgemeine“ war ein Bankangestellter, der jeden Tag diese Zeitung lesend mit der Straßenbahn nach Heidelberg fuhr. Die Lektüre hat offensichtlich genützt, aus der Familie sind drei Lehrer hervorgegangen.

Andere Unterscheidungen wurden durch Verbindung des Vaternamens mit dem Vornamen getroffen, z.B. Schorsche Karl, d.h. Karl, Sohn von Georg, ein Verfahren, das in manchen Sprachen ja geradezu systematisch verwendet wird, z.B. im Russischen. Iwan Sergejewitsch z.B. heißt Iwan, Sohn des Sergej.

Andere Beinamen waren schon eher Uz- oder Spitznamen, sie gingen auf körperliche oder charakterliche Eigenheiten des Namensträgers ein. „Schokko“ hatte ein Gesicht mit dunklem Teint, „Bloobacke“ einen großen blauen Fleck im Gesicht, „Üwweledra“ war ständig am Jammern, während der „Liebesdistler“ seine Annäherungsversuche an das weibliche Geschlecht gerne in die freie Natur verlegte.

Manche Eppelheimer hat es durch kriegerische Ereignisse in die weite Welt verschlagen. Der „Japs(er)“ z.B. geriet 1914 in Tsingtau (kleine ehemalige deutsche Kolonie in China, die bis heute ein bekanntes Bier braut) in japanische Kriegsgefangenschaft, zu seinem Glück, denn seine Kameraden vom deutschen Ostasiengeschwader starben zum großen Teil in der Schlacht bei den Falklandinseln.

So ist die Geschichte des kleinen Dorfes mit der großen Geschichte verbunden und man braucht nur ins Kulturcafé zu kommen, da erfährt man etwas über die Zusammenhänge zwischen früher und heute, oben und unten, nah und fern und das ist in unserer Zeit, wo einem manchmal der Kopf schwirren kann vor lauter echter oder falscher Aufregung, gar nicht so schlecht.

Es gab herzlichen Applaus für Herrn Stephan und seinen lebendigen Vortrag, getragen von Sympathie für das manchmal so merkwürdige menschliche Treiben. Dank an das Kulturcaféteam für das leibliche Wohl.

Tagesausflug in die Pfalz (Vorankündigung)

Am Montag, 7. Juni 2010 geht es zum Hambacher Schloß. Dort Führung und Mittagessen.

Frisch gestärkt geht es dann weiter nach Neustadt. Dort Zeit zur freien Verfügung bis 17 Uhr. Anschließend Heimfahrt.

Preis für Mitglieder: 10 Euro, für Nicht-Mitglieder: 15 Euro.

Im Preis ist die Fahrt, der Eintritt und die Führung im Hambacher Schloß enthalten.

Deutsche Jugendkraft



100 Jahre DJK

Jahreshauptversammlung der DJK

Karin Mollet im Vorstandsgremium des Vereins

Die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung der DJK können sich über brisante Themen nicht beschweren. Zum einen werden nun die Planungen zum 100jährigen Jubiläum Realität, zum andern ist die Errichtung der Sporthalle auf dem DJK-Gelände in greifbare Nähe gerückt.

Ein formaler Beschluss darüber bedarf jedoch noch der Zustimmung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die zum 7. Mai einberufen wird.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und dem Gedenken an die verstorbenen DJK-Freunde, berichtete der Vorsitzende Erich Kohler in seinem ausführlichen Jahresbericht sowohl über seine Tätigkeit im zurückliegenden Jahr, als auch über seine zwölfjährige Arbeit als Leiter des Vorstandsteams. So seien im vergangenen Jahr die traditionellen Veranstaltungen wie der Frühlingsball, die verschiedenen Fußballturniere, der Sommertagszug, das Benefizkonzert und das Schlachtfest am 1. Mai, die Bundesjugendspiele, das Ferienprogramm, das Stadtfest und die Kerwe mit Unterstützung der zuverlässigen Helfer wieder erfolgreich über die Bühne gegangen. Seinen Dank richtete Kohler auch an die unterstützenden Firmen Walz, Gabler, Schaaf, Orth, L. Wiegand, Bamberger, Sack, Maier

und Lauerwald.

In seiner Tour d'Horizon ließ der Vorsitzende die letzten zwölf Jahre seiner Amtsführung noch einmal Revue passieren und erinnerte dabei an wichtige Entscheidungen und Maßnahmen zum Wohle des Vereins. Er dankte dem anwesenden Bürgermeister Mörlin für sein offenes Ohr für die Anliegen des Vereins und bat ihn, den Verein in der Hallenfrage nicht im Regen stehen zu lassen.

In seiner Eigenschaft als Abteilungsleiter „Fußball“ lobte Kohler die Spielgemeinschaft mit dem ASV, die das Interesse der Jugendlichen für den Fußball spürbar geweckt und viele neue Mitglieder gewonnen habe. So verfüge die SG Jugendabteilung mit ca. 250 Kinder und Jugendlichen über alle Stufen, angefangen von den Bambini bis zur A-Jugend. Besonders erfreut zeigte sich Kohler über die großzügige Spende der Dietmar-Hopp-Stiftung, die der SG einen Mercedes Kleinbus als Geschenk für die Jugend übergeben habe.

Der Bericht des Schatzmeisters Michael Kupsch fand Lob und Anerkennung der Versammlung. Als Wermutstropfen beklagte Kupsch jedoch die mangelnde Bereitschaft von Mitgliedern, ihren Vereinbeitrag zu entrichten.

Den Reigen der Berichte der Abteilungsleiter eröffnete Jugendleiterin Cornelia Middendorf.

Basketball-Abteilungsleiter Rainer Groll stellte nach dem unerwarteten Ausstieg des TVE aus der Spielgemeinschaft eine gewisse Konsolidierung der Abteilung fest. Die Herren ständen inzwischen vor dem Aufstieg in die Bezirksliga. Der Aufbau einer Jugendabteilung hänge aber von geeigneten Hallenzeiten ab, die zur Zeit völlig fehlten. – Trainer Julian Groll konnte mit Stolz den Aufstieg der Damenmannschaft in die Landessliga melden.

Über das Damenturnen berichtete Bärbel Groll. Jazzgymnastik, Step-Aerobic und Frauenturnen müßten aus Mangel an Hallenstunden in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Rhein-Neckar-Halle stattfinden, für die Aktiven ein unhaltbarer Zustand. Diesem Protest schloss sich auch der Tischtennis-Abteilungsleiter Volkmar Becker an. Neue Spieler für diesen Sport zu gewinnen sei angesichts dieser prekären Raumsituation nicht denkbar.

„Glücklicherweise brauchen die Walker keine Halle“, so die Sprecherin der Abteilung Nordic Walking Angelika Thome. Beide Walkinggruppen erfreuen weiterhin sich wachsender Beliebtheit.

Zur zweitgrößten und erfolgreichsten Abteilung ist inzwischen die Judoabteilung herangewachsen. Leiterin Karin Mollet konnte eine sportliche Bilanz präsentieren, die jeden DJK'ler mit Stolz erfüllen kann: 58 Platzierungen, zwei Süddeutsche Meistertitel, zwei Baden – Württembergische Meistertitel und überdies einen Weltmeistertitel ihres Trainers, Matthias Krieger. Die enge Zusammenarbeit der fünf Trainer der Abteilung mit den Grundschulen ermögliche ein ausgewogenes und kindgerechtes Übungsprogramm.

Sportkegel-Abteilungsleiter und Ehrenvorsitzender Guido Bamberger würde sich mit seinen

Kameraden über neue Anmeldungen sehr freuen.

Auf Antrag der Versammlung wurde Karin Mollet einstimmig als viertes Mitglied ins Vorstandsgremium der DJK gewählt.

Das Projekt „Hallenneubau“ wird auf Beschluss der Versammlung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 7. Mai ausführlich erläutert und besprochen. ww

DJK - Judo

Der „Meistermacher“ wurde selbst Weltmeister



Sehbehinderter DJK-Judotrainer Matthias Krieger holte in Antalya WM-Titel

(sg) Die DJK Judo-Jugend stand Spalier und jubelte „ihrem“ frischgebackenen Weltmeister zu: vor wenigen Tagen hatte sich der sehbehinderte Judotrainer Matthias Krieger im sonnigen Antalya in der Türkei den Titel des „Judo World Champion“ gesichert. Die Goldmedaille hatte der von Kindheit an sehbehinderte Sportler - er verfügt noch über ein Sehvermögen von fünf Prozent - beim Empfang auf dem DJK-Sportgelände natürlich dabei. Abteilungsvorsitzende Karin Mollet und ihr Team würdigten diesen tollen Erfolg ihres Trainers mit einem kleinen Fest. Der 1984 in Sinsheim geborene Judoathlet begann 1994 mit dem Judo-sport und startet seit 2005 für den 1. Mannheimer Judo-Club. Durch Empfehlung seines Trainers Stefan Saueressig kam er im März 2009 als Trainer zur DJK. „Was er anpackt, macht er richtig gut“, unterstrich Karin

Mollet. „Matthias ist für uns wie ein Sechser im Lotto. Die Kinder lieben ihn über alles und haben ihm kräftig die Daumen gedrückt“, so die Judo-Vorsitzende. Die DJK-Jugend trainiert er sehr erfolgreich: seine Schützlinge können aktuell zwei süddeutsche und zwei baden-württembergische Meistertitel in der Altersklasse „U 14“ vorweisen. Sportlich ist Matthias Krieger seit längerem auf der Erfolgsspur: bei den Paralympics 2008 in Peking wurde er Fünfter, bei den Europameisterschaften im letzten Jahr erkämpfte er sich den dritten Platz. In diesem Jahr stand er Ende Januar bei den „Offenen deutschen Meisterschaften“ der Blinden- und Sehbehinderten in Heidelberg auf dem Siegerpodest ganz oben. Jetzt wurde der 25 jährige „Meistermacher“ der DJK selbst Weltmeister in der Gewichtsklasse „unter 81 Kilogramm“. „Ich hatte in Antalya ein gutes Los“, erzählte er. Erst im Finale kam er gegen den zweifachen Paralympicsieger aus Kuba ins Schwitzen. Der größte Traum des erfolgreichen B-Lizenztrainers und Studenten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wäre es, als Aktiver bei den Paralympics 2012 in London eine Medaille zu holen. „Das wäre toll“, erklärte der sehbehinderte Judoka. Die jungen DJK-Judoathleten feierten „ihren Weltmeister“ gebührend und überreichten ihm zu den Klängen von „We are the Champions“ einen selbstgebastelten Weltmeisterpokal gefüllt mit vielen fruchtigen Gummibärchen.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit den siegreichen Kanadiern

25. Internationales Osterturnier in Frankfurt am 2. und 3. April 2010

Am Karfreitag starteten die Kleinstschüler des EC Eppelheim zum Osterturnier nach Frankfurt. Die Eisbären mussten sich mit 12 hochkarätigen Mannschaften wie dem Krefelder EV, ESC Dresden, Eisbären Berlin oder dem AEV Augsburg messen. Ebenso waren ein Team aus Tschechien sowie aus Ungarn am Start. Die Konkurrenz war groß und die Eppelheimer starteten gegen den Mitfavoriten um den Turniersieg, den Krefelder EV, in den ersten Tag. Daraus wurde leider ein Fehlstart. Die kleinen Puckjäger gingen 1:12 unter. Es konnte nur noch besser werden. Im nächsten Match gegen den Hausherrn sprang dann auch schon ein Unentschieden heraus. Ab dann besannen sich die Eisbären auf ihre Stärken. Mit drei Siegen in Folge gegen die Mad Dogs aus Mannheim, Dresden und die Berliner Eisbären sicherten sie sich am späten Freitagabend die Teilnahme am Viertelfinale. In der Gruppe B erreichten sie wohlverdient den 2. Platz. Am darauffolgenden Samstag ging es in die Play-offs. Hier wuchsen die Kufenflitzer aus Eppelheim über sich hinaus und lehrten einem weiteren DEL-Verein das Fürchten. Die DEG aus Düsseldorf wird nun wissen, wo sich Eppelheim befindet, schlugen doch die Eisbären die Kleinstschüler aus Düsseldorf mit 6:4 und katapultierten sich sensationell ins Halbfinale. Die Freude der Jungs war unermesslich. In der Runde der letzten 4 trafen sie dann auf Meteor Termosna aus Tschechien. Lange hielten sie ein Unentschieden. Im Laufe des Spiels wurde die Gangart der Tschechen aber zunehmend rauer. Unfaire Checks und körperbetonte Spielweise brachten die Eppelheimer aus dem Tritt. Unverdient wurden sie so von den Tschechen geschlagen, denn läuferisch als auch spielerisch waren sie ihnen gleichwertig. Im Spiel um Platz drei unterlagen sie dem MAC Budapest dann klar. Am Ende sprang ein hochverdienter und gänzlich unerwarteter 4. Platz heraus, auf den die kleinsten Eisbären sehr stolz sein können. Marianne Siekmann



Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären Eppelheim: Großes U13 Eishockeyturnier vom 25.-28. März 2010 in Eppelheim

Über 160 junge Eishockeyspieler überzeugten in 4 spannenden Turniertagen mit einer toller Leistung und spannenden Spielen die zahlreichen Zuschauer im Icehouse Eppelheim. Das Peter-Bierther-Gedächtnisturnier für Knaben der Jahrgänge 1998 und 1997 wurde zum vierten Mal ausgetragen und zählt zu den Höhepunkten der Eishockeysaison in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Namensgeber war ein geschätztes Mitglied und Förderer der Eisbären Eppelheim. Eingeladen waren der Mannheimer ERC und der RSV Darmstadt aus der Nachbarschaft sowie bayerische Mannschaften aus Bad Wörishofen, Königsbrunn, Schweinfurt und Weiden. Eine weite Anreise haben die Hannover Indians auf sich genommen, die jedes Jahr gerne wieder ihre Eishockeyfreunde im Süden besuchen. Traditionell eröffnet wurde dieses Turnier mit der Begegnung zwischen den Eisbären Eppelheim und einer Auswahlmannschaft aus Kanada, die auch dieses Jahr den Weg zu den Eisbären nicht scheuten. Die nordamerikanischen Gäste entschieden jedes Spiel für sich, so dass sie hochverdient Turniersieger wurden. Die jungen Eisbären belegten den fünften Platz und waren mit diesem Ergebnis sehr zufrieden. Selbst weniger erfahrene Spieler bekamen die Chance, ihr Können auf dem Eis zu beweisen. Bei diesem Turnier zählen nicht nur Sieg und Punkte, sondern hier zählt vielmehr die Freude am Mannschaftssport und das Miteinander. Am kommenden Wochenende folgt das traditionelle Osterturnier. Am Ostersonntag wird die U11 und am Ostermontag die U15 gegen jeweils sechs verschiedene Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz antreten. Den Zuschauern und Gästen wird neben packenden Eishockeybegegnungen eine Tombola sowie ein breites Angebot an Speisen und Getränken geboten. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.eisbaeren-eppelheim.de

Eppelheimer Tennisclub



Für alle, die sich in den letzten Tagen vom Zustand der Anlage keinen Eindruck verschaffen konnten, zeigen wir hier ein aktuelles Bild. Es wurde einiges umgebaut und verändert. Und bis am Oster-samstag waren noch viele kleine Häufchen auf den Plätzen zu sehen. Die sind zwischenzeitlich auch schon verschwunden. Jetzt müsste nur noch neuer „roter Sand“ gestreut werden, ein bisschen verteilt und gewalzt werden. Dazu käme noch eine Mixtur aus Regen und Sonne, damit sich die obere Schicht sich verhärtet und trittfest wird. Da hoffen wir auf Einsicht von oben. Dann werden die Plätze genau so gut bespielbar sein, wie alle Jahre zuvor.

Jetzt hätten wir noch am kommenden Samstag einen Termin für den Frühjahrsputz anzubieten. Den wollen wir nutzen, um Netze und Sichtblenden anzubringen. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Also bitte den Termin vormerken. Und dann könnte auch schon die gelbe Filzkugel wieder fliegen. Das aber frühestens zum Tag der Saisonöffnung am 18. April. Auch diesen Termin bitte schon mal vormerken.

Für alle Bouler: Der Untergrund ist gewalzt. Was jetzt noch fehlt ist die Holzumrandung und der Endbelag. Wenn das so zügig geht wie die Erstarbeiten, dann können wir auch schon bald uns

Gedanken für einen Eröffnungstermin machen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Oder Sie schauen einfach mal vorbei und sehen vor Ort, was noch zu tun ist oder wo man noch eine oder seine Hand anlegen könnte. Weil: Helfer sind immer herzlich willkommen und gerne gesehen - es gibt immer was zu tun.



Reitverein

Generalversammlung des Reitverein 1929 Eppelheim e.V.

Ende März fand im Reiterstübchen des RVE die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Jutta Kocher, gab einen kurzen Rückblick über die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2009. Die Höhepunkte im vergangenen Jahr waren das Turnier und die ‚Spanische Pferdenacht‘. Das Turnier 2009 verlief in gewohnter Weise reibungslos und war in sportlicher und finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg. Die Wetterbedingungen waren für die Reiter und ihre Pferde hervorragend; das Interesse der Zuschauer ungebrochen. An dieser Stelle sei noch einmal allen Sponsoren und Helfern gedankt, die den Reitverein nach wie vor tatkräftig unterstützen.

Die zweite große Veranstaltung war – anlässlich des 80jährigen Bestehens des RVE – die ‚Spanische Pferdenacht‘. Von Gerhard Wiegand professionell zusammengestellt wurde dem Publikum ein spannendes, dreistündiges Programm präsentiert, das mit Höhepunkten nur so gespickt war und ein großes Publikum anzog.

Das finanzielle Plus der Pferdenacht wäre ohne die erhobene geringe Eintrittsgebühr nicht möglich gewesen, wie der Hauptkassier des Vereins, Frau Jutta Bleimling-Rehm, in ihrem anschließenden Bericht betonte. Die von der Vorstandschaft bislang verfolgte Strategie → ein Jahr der Investitionen wird gefolgt von einem Jahr der Konsolidierung hat sich bestens bewährt. Die Zahl der (meist weiblichen) Mitglieder zum Ende des Jahres 2009 bezifferte sie auf insgesamt 301.

Über die guten sportlichen Leistungen der ‚Eppelheimer Turnierreiter‘, die Platzierungen und Siege in den Disziplinen Dressur und Springen bis zur schweren Klasse S erzielen konnten, wussten die Sportwarte, Frau Brigitte Treiber und Herr Markus Stephan, zu berichten.

Die Jugendwartin, Frau Andrea Freysing, konnte ihrerseits ebenfalls über gute sportliche Erfolge der Voltigiergruppen berichten und lobte die Jugendlichen für deren engagierte Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins und der Stadt Eppelheim.

Die anwesenden Mitglieder dankten der Vorstandschaft für die gute Führung der Vereinsgeschäfte; die Entlastung erfolgte einstimmig. Die anschließenden Neuwahlen konnten zügig durchgeführt werden.

Mit Jutta Kocher als 1. Vorsitzende, Werner Fießler als 2. Vorsitzender, Jutta Bleimling-Rehm als Hauptkassier, Barbara Hess als Schriftführerin und Brigitte Treiber und Markus Stephan als Sportwarte, ergaben sich keine Veränderungen in der engeren Vorstandschaft.

Die Mitglieder des Beirates blieben ebenfalls konstant; lediglich die bislang vakante Stelle des Sportwartes wurde mit Bernd Sommerfeld neu besetzt und Frau Cornelia Middendorf wurde zusätzlich in den Wirtschaftsausschuss neu gewählt.

Das Turnier des Reitvereins findet in diesem Jahr vom 25. – 27. Juni statt. Nähere Informationen und die Zeiteinteilung werden rechtzeitig in der Tagespresse und unter www.rv-eppelheim.de veröffentlicht.

Schützenvereinigung

„Kreismeisterschaften Schützenkreis Heidelberg“

Die diesjährigen Meisterschaften des Heidelberger Schützenkreises, wurden auch wie schon in den vergangenen Jahren wieder auf den Schießständen der Schützenvereinigung Eppelheim SVgg am ersten Märzwochenende ausgetragen.

Verglichen mit der Anzahl der Teilnehmer zu den Wettkämpfen in 2009 konnte auch wieder dieses Jahr ein stärkeres Interesse seitens der Schützen von den Vereinen des Kreises festgestellt werden.

Insgesamt mussten von den Organisatoren die jeweils erzielten Ringzahlen in 29 Einzel- sowie 15 Mannschaftswettbewerben ausgewertet und den einzelnen Altersklassen zugeordnet werden.

Die Abschlussbilanz der angetreten Eppelheimer Sportschützen konnte sich mehr als sehen lassen.

In den durchgeführten 29 Einzelwettkämpfen konnte man sich 13 mal unter den ersten drei Plätzen qualifizieren, Platz eins wurde hier sogar 8 mal errungen. Bei den ausgetragenen 15 Mannschaftswettkämpfen konnte man 6 mal das jeweilige Siegerteam stellen. Insgesamt von einem Medallienregen für die Schützen der SVgg zu sprechen, war nicht zu hoch gegriffen. Auch sind diese Leistungen Beleg für ein vitales Vereinsleben bei den Eppelheimer Schützen.

Nachruf

Die Schützenvereinigung Eppelheim trauert um ihr langjähriges, ehemaliges Vorstandsmitglied **Wilhelm Heinrich Barth**.

Die Schützenvereinigung wird Herrn Wilhelm Heinrich Barth in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen gilt das tiefste Mitgefühl.



SG Poseidon

Bezirkssichtung 2010 in Seckenheim...

Zur diesjährigen Sichtung für den Bezirk Rhein-Neckar-Odenwald, traf sich Trainerin **Karen Gruber** am vergangenen Sonntag mit elf ihrer besten Nachwuchsschwimmer der SG Poseidon Eppelheim, im Seckenheimer Hallenbad. In Form eines zügigen Fünfkampfes, welcher je nach Jahrgang in unterschiedliche Sichtungsstufen und Ausführungsvarianten eingeteilt wurde, verglich man hier das „Gesamtpaket“ der einzelnen Schwimmer. Dieses Ergebnis wurde durch Addition der fünf einzelnen Schwimmzeiten ermittelt.

Dank der guten Vorbereitung ihrer Trainer **Karen Gruber, Julius Adamiak** und **Armin Habeth**, konnten sich die Poseidon-Kids ohne Disqualifikationen, selbstständig und motiviert durch den ganzen Wettkampf hinweg präsentieren und erzielten alle miteinander sehr zufriedenstellende Ergebnisse, welche wie folgt erreicht wurden:

Sichtungsstufe 1:

Tim Repik: 2:17,51min 4. Platz

Sichtungsstufe 2:

Jule Kietzmann: 5:12,35min 4. Platz

Emely Bittler: 5:32,51min 6. Platz

Lasse Kuhn: 4:48,77min 5. Platz

Jonathan Timmel: 4:56,24min 7. Platz

Luca Schwarz: 5:02,14min 10. Platz

Tjark Herzog: 5:08,52min 12. Platz

Sichtungsstufe 3:

Sue Schäfer: 4:56,60min 10. Platz

Adina Repik: 4:59,94min 11. Platz

Sylvia Kremer: 5:13,43min 16. Platz

Felix Brache: 5:31,58min 17. Platz

Ein herzlicher Dank geht an die komplett anwesenden und unterstützenden Eltern, sowie an die beiden Kampfrichter **Christian Brache** und **Michael Schäfer**.

und natürlich „herzlichen Glückwunsch“ für die tollen Leistungen der jungen Eppelheimer Schwimmer und Schwimmerinnen.



Siedlergemeinschaft

Bei der Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Eppelheim am Samstag, den 20.03.10 standen Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Die amtierende Vorstandschaft stellte sich gesundheitlich und altersbedingt nicht mehr zur Verfügung, und möchte sich auf diesem Weg für die Treue und Unterstützung der zurückliegenden Jahre bei den Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden bedanken.

Auch ein Dankeschön der Familie Partl (ASV-Clubhaus) für die jahrelange gute Bewirtung und Hilfsbereitschaft.

Turnverein Eppelheim

TVE

TVE Frisbee

Ultimate Frisbee: Heidees erstklassig

Am vergangenen Wochenende fanden in Kaiserslautern die Deutschen Indoor-Meisterschaften im Ultimate Frisbee statt. 60 Teams spielten in insgesamt 7 Ligen die Titel in der Frauen- sowie der Offenen Klasse aus. Aus Heidelberg waren zwei Teams an den Start gegangen: Das Damenteam des TV Eppelheim konnte nach dem Aufstieg im Februar zum ersten Mal in der 2. Liga antreten, während das Herrenteam vor wenigen Wochen den Aufstieg in die oberste Spielklasse perfekt machen konnte.

Das Herrenteam startete mit einer Niederlage gegen das sehr abgeklärt spielende Team „Zamperl“ aus Unterföhring bei München in die Vorrunde, ließ sich jedoch davon nicht aus der Ruhe bringen. So dominierten die „Heidees“, die im vergangenen Sommer mit dem fünften Platz auf Rasen schon ein Ausrufezeichen setzen konnten, die weiteren Begegnungen und gewannen alle übrigen Vorrundenspiele gegen Teams aus Berlin, Köln, Aachen und München.

Auch die Damen starteten am Samstagmorgen ausgeglichen mit einem Sieg und einer Niederlage in das Turnier, mussten sich jedoch in den weiteren Spielen gegen Teams, die teilweise über viele Jahre erstklassig gespielt hatten, meist knapp geschlagen geben.

Für das Herrenteam bedeutete die starke Vorrunde den erstmaligen Einzug ins Finale um die Deutsche Meisterschaft. Dort trafen sie auf die „2Woodies“ aus Sauerlach, gegen die in der Vorrunde ein klarer 15:9-Sieg gelang. Dennoch bereiteten sich die Heidelberger Spieler auf ein schwieriges Spiel vor. Die Sauerlacher zeigten im Finale einen unbändigen Siegeswillen und konnten ihre Erfahrung gegen das junge Heidelberger Team ausspielen.

So gelang den Spielern des TV Eppelheim in ihrem ersten Finale kein Sieg. Dennoch sind Spieler und Trainer mit dem Vizemeistertitel sehr zufrieden und gehen optimistisch in die Vorbereitungen für die Outdoor-Saison.



TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TVE – TV Hardheim, Donnerstag, 01. April 2010 31:29 (14:12)

Ede is back!

Im Nachholspiel am Gründonnerstag besiegte der TV Eppelheim den potentiellen Tabellenzweiten aus Hardheim verdient mit 31:29 (14:12) und arbeitet sich weiter weg vom Tabellenende.

Der TV Eppelheim begann gegen die Riesen aus dem Bauland, die 3 Rückraumspieler Dyszy, R. Steinbach und Witkopf haben eine Durchschnittsgröße von 2 Metern, mit einer offensiven 3:2:1 Abwehr, um diese wurfgefährlichen Angreifer zu stoppen. Und das hatte zunächst auch Erfolg. Zwar konnten die Gäste nach der 2:0 Führung des TVE noch einmal ausgleichen, aber schnell hatten

die beweglicheren Hausherren ein 5:2 und nach 11 Minuten gar ein 8:4 herausgeworfen. Doch nun geriet Sand ins Getriebe der Angriffsmaschinerie, zehn Minuten lang gelang kein Tor und das nutzten die Gäste in einer Aufholjagd zum 8:8. Erst gegen Ende der 1. Halbzeit gelang es den Hausherren sich noch einmal trotz Unterzahl auf 13:10 abzusetzen; der 2-Tore-Vorsprung bei Halbzeit war mehr als verdient, wenn man bedenkt, dass die beiden Schiedsrichter einen rabenschwarzen Tag erwischt hatten. 4:0 Zeitstrafen und 5:1 7-Meter piffen sie gegen die Hausherren und das bei vergleichsweise gleicher Abwehrintensität, aber offensichtlich wollten sie Trainer Leo Paramonov, der ihre Leistung lautstark kritisiert hatte, eins auswischen.

Doch ihre Leistung wurde in der 2. Hälfte deutlich besser. Allerdings auch die Angriffsbemühungen des TV Hardheim, der von Trainer Bernd Roos angestachelt, sich auf seine Wurfkraft besann und bereits nach 8 Minuten Ausgleich und Führung (16:18) herausgeworfen hatte. Doch die Hausherren dachten nicht daran, klein beizugeben, Fabian Dienemann erzielte im Konter wieder den Ausgleich (18:18) und der nächste Gegenstoß durch Daniel Schweizer (20:19) brachte die erneute Führung, die die Gäste zwar noch einmal egalisieren konnten, doch dann legte der TVE sogar 3 Tore vor (24:21, 26:23). Nun setzte Bernd Roos alles auf eine Karte, ließ seinen Rückraum aus allen Lagen feuern. Seine Mannschaft war beim 27:26 drauf und dran das Spiel zu kippen, da betrat Ede Heier nach langer Krankheitspause zum ersten Mal in dieser Saison das Feld und erzielte in den 5 Minuten, die er Einsatzzeit bekam, drei sehenswerte Tore, die selbst durch eine offene 4:2 Deckung der Gäste nicht verhindert werden konnten.

Nach dem Spiel war Bernd Roos begreiflicherweise enttäuscht von der Leistung seiner Mannschaft, aber Leo Paramonov als sein Gegenspieler hatte immer noch einen Joker parat, der in den entscheidenden Phasen stach. So brachte er selbst in der kritischen Schlussphase erstmals den A-Jugendlichen Nico Schwarz zum Einsatz, so kompensierte Janek Förch durch eine überzeugende Partie den Ausfall von Robin Erb, Sebastian Dürr näherte sich wieder seine Bestform und der vom Gegner oft unterschätzte Fabian Dienemann narrete Abwehrspieler und Torwart mit 5 blitzsauberen Toren. Ein Gesamtlöb verdient die Abwehr, die man selten so aufopferungsvoll kämpfen sah und dadurch Torwart Martin Kriechbaum die Chance gab, die Angreifer durch glänzende Paraden streckenweise zu entnerven. (we)

TVE: Kriechbaum, Reif; Förch (4), Dienemann (5), Heier (3), Schweizer (2), Cramer (1), M. Hofmann (3), Stephan (1), F. Hoffmann (4), Tervoort (2), Stroh (1), Dürr (5), Schwarz

TVH: Zeitler, Schiesser; B. Steinbach, Leiblein (2), Greulich, Farrenkopf (5), Eisenhauer, Gärtner (8/6), Witkopf (4), Dyszy (4), Hohmann, R. Steinbach (6), Ebert

Ergebnisse und Berichte:

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): HSV Hockenheim – TVE, Sonntag, 11. April 2010, 17.30 Uhr, Jahnhalle Hockenheim

Badenliga (Damen): SSV Vogelstang – TVE, Samstag, 10. April 2010, 18 Uhr, Sporthalle Ma-Vogelstang

Weitere Spiele:

Samstag, 10. April 2010

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG St Leon – TVE, 15.30 Uhr, Harreshalle St Leon

Sonntag, 11. April 2010

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Rot, 10.55 Uhr

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Rot, 12.25 Uhr

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malschenberg, 13.45 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Malschenberg, 15.30 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – SG St Leon II, 17.30 Uhr

Mittwoch, 14. April 2010

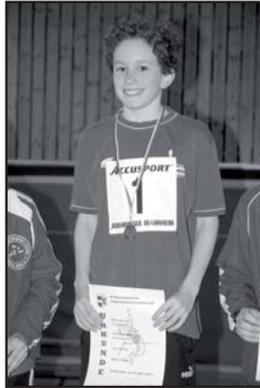
A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Bammental, 20.20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Niklas Bräumer und Maximilian Schwenn werden Kreismeister

Erneut fanden in Hockenheim die RNK-Langstrecken-Meisterschaften statt. Erfreulicherweise nahmen neun Mädchen und Jungs der TVE-Leichtathleten daran teil. **Nadja Kimmel** (W11) kam mit

8:54,2 min über die 2000 m als 3. Siegerin ins Ziel. **Sarah Fölsch** (W12) startete im größten Teilnehmerfeld und belegte mit 8:42,6 min den 8. Platz. Nach 8:25,9 min kam **Aurelie Kuhn** (W13) ins Ziel und durfte sich über den 3. Platz freuen. **Julian Spannagel** (M9) musste bei den zehnjährigen Jungs starten. Kurz vor dem Beginn hatte er zwar so gar keine Lust zu laufen, aber dann ging er doch an den Start und kam mit 9:07,1 min auf den 3. Platz. **Maximilian Schwenn** (M11) hatte im Ziel 10 s Vorsprung vor dem 2. Platzierten und durfte sich mit der Zeit von 8:47,3 über seinen ersten Kreismeistertitel freuen. **Johannes Spannagel** (M12) benötigte für die fünf Runden 7:56,1 min und kam auf den 4. Platz. Seinen ersten 2000m-Lauf absolvierte **Bastian Paulitz** (M13). Mit 7:59,5 min blieb er unter 8 min und wurde 5. Sieger. **Niklas Bräumer** (M13) bekam vor dem Lauf die Startnummer „1“ zugeteilt. Ob das ein gutes Zeichen war? Als Zeitvorgabe wollte er die 7:30 min erreichen. Nachdem er aber in jeder Runde schneller war als 1:30 min, blieb die Uhr, als er über die Ziellinie sprintete, bei 7:19,6 min stehen. Mit dieser Zeit wurde er nicht nur Kreismeister, sondern er unterbot auch die F-Kadernorm des Badischen Leichtathletikverbands um 0,4 s. **Maximilian Walter** (M14) kam mit 12:24,7 min über die 3000m-Strecke auf einen tollen 2. Platz. Besonders zu bemerken ist noch, dass ausnahmslos alle Athleten neue persönliche Bestleistungen aufstellten und mit diesen Leistungen in der Bestenliste 2009 des BLV unter den Top20 gewesen wären.



Leichtathleten auch im Regen erfolgreich

Zu Beginn dieser Freiluftsaason stand nun der Werfertag in Eschelbronn auf dem Programm. Nachdem bei trübem Wetter schon das Aufwärmen ungemütlich war, begann es mit Wettkampfbeginn auch noch in Strömen zu regnen. Von diesem Wetter ließen sich die Eppelheimer Werfer aber nicht beeindrucken. **Maximilian Walter** (M14) gewann die Diskus- und Kugelkonkurrenz jeweils mit neuer persönlicher Bestleistung. Der Diskus landete bei 22,08 m und die Kugel bei 7,81 m. **Sven Stratmann** (M15) gewann ebenso den Diskuswurf mit 17,24 m und das Kugelstoßen mit 7,74 m und verbesserte damit auch seine Bestleistungen. In seinem ersten Jahr bei der männlichen Jugend B kam **Tino Warnecke** mit neuer Bestleistung im Kugelstoßen auf 9,27 m und holte sich damit Silber. Auch in diesem Jahr gewann **Tobias Jäck** (M13) seinen Kugelstoßwettbewerb mit 8,70 m (persönliche Bestleistung) und mit 19,25 m im Diskuswurf belegte er den 2. Platz.



Veranstaltungen, Informationen

Sparkasse Heidelberg: Grundsteinlegung für das Betriebszentrum in der Dischingerstraße Kurze Wege und konzentrierte Kompetenz

Der Grundstein für das neue Betriebszentrum der Sparkasse Heidelberg in der Dischingerstraße in Heidelberg-Pfaffengrund ist gelegt. Etwa acht Millionen Euro investiert die Sparkasse in das fünfgeschossige Gebäude, welches über eine reine Bürofläche von 1900 Quadratmetern verfügt. Etwa 150 weitere Arbeitsplätze werden hier entstehen. In unmittelbarer Nähe des bereits vorhandenen Sparkassengebäudes und direkt mit ihm verbunden, werden hier die Stabs- und Betriebsbereiche gebündelt, die bislang über das Geschäftsgebiet verteilt sind. „Durch die kurzen Wege und die konzentrierte Kompetenz erhöhen wir nicht nur unsere Leistungsfähigkeit, wir senken damit auch die Durchlaufzeiten in der Sachbearbeitung. Das sind echte Mehrwerte für unsere Kunden“, sagte Vorstandsvorsitzender Helmut Schleweis. Auch Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister von Heidelberg und Vorsitzender des Verwaltungsrates bei der Sparkasse, ist der Meinung, dass durch das neue Betriebszentrum der Wirtschaftsraum in und um Heidelberg eine weitere Aufwertung erfahre. Dr. Würzner: „Es zeugt auch von der Identifikation der Sparkasse mit ihrem Geschäftsgebiet.“ Als hervorragend bezeichnete Bernd Wochele das energetische Konzept des Gebäudes. Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender bei der Sparkasse ist Wochele für die Baumaßnahme zuständig. Das Betriebszentrum besitze eine ganzjährige, energieeffiziente und eben nachhaltige Klimatisierung, mit dem Ziel eines deutlich verringerten CO₂-Ausstoßes, bei gleichzeitiger Kostenersparnis. „Ein nahezu Passivhausstandard, Fernwärme in Kombination mit Solarthermie, hochwertige Dämmung, ein verringerter Fensterflächenanteil, die leistungsstarke Photovoltaikanlage auf dem begrünten Dach, eine energieeffiziente Beleuchtung sowie eine Lüftungsanlage mit hochwertiger Wärmerückgewinnung, zählen zu den Maßnahmen, die das Haus energetisch so wertvoll machen“, so Wochele. **Jürgen Machmeier, als Geschäftsführer der Firma INWO-Bau Industrie- und Wohnbauten GmbH für die Umsetzung der Baumaßnahme verantwortlich, lobte das reibungslose Zusammenspiel aller Akteure, das eine planmäßige Fertigstellung des Gebäudes bis spätestens Ende Februar 2011 in Aussicht stelle.**



Bild: bei der Grundsteinlegung v.l. Sparkassen Vorstand Rainer Arens, Jürgen Machmeier, Sparkassen Vorstand Bernd Wochele, Sparkassen Vorstandsvorsitzender Helmut Schleweis und Heidelbergs OB Dr. Eckart Würzner

Veranstaltungskalender

Freitag 09. bis Sonntag 18. April 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa. 10.04.	20 Uhr	Abendmusik der Jugendsingwoche	Josephskirche	Kath. Kirchengemeinde
So. 11.04	10 Uhr	Erstkommunion	Christkönigkirche	Kath. Kirchengemeinde
Mo. 12.04.	19 Uhr	Sitzung des Technischen Ausschusses	Bürgersaal im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sa. 17.04.	20 Uhr	Man liebt nur dreimal oder Die Katze	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
So. 18.04.	14 Uhr	Sommertagszug	Stadtmitte	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
05.03.-23.04	zu den Öffnungszeiten	Aquarelle und Acrylbilder von Hedy Schmeckenbecher-Grein	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 18.04.		Saisonöffnung Eppelheimer Tennisclub	Tennisanlage	Eppelheimer Tennisclub